

Die wichtigsten Seidenarten

Verfaßt von
the Silk House ©



Bourette Seide

- Charakter** Bei der Bourette Seide handelt es sich um ein mattes und mit Noppen durchsetztes Gewebe in Leinwand oder Körperbindung. Das Garn besteht quasi aus Abfällen die beim Kämmen von Schappeseide entstehen. Durch diese Kämmlinge ist die Seide mit kleinen Knoten und Noppen durchsetzt. Bouretteseide hat einen lockeren aber stumpfen Griff bei natürlicher Elastizität. Sie ist eine eher füllige Seide, besser als Leinen, knittert jedoch weitaus weniger.
- Anwendung** Damenoberbekleidung, Deko, Kostüme, Hosenanzüge, Mäntel, sportliche Kleider, Krawatten, Dekostoff

Chiffon

- Charakter** Chiffon ist charakterisiert durch ihr hauchdünnes, lockeres, transparentes und weiches Wesen. Sie weist ein sehr feines und leinwandbindiges Kreppgewebe auf, sowohl im Schuß wie auch in Kette.
- Anwendung** Blusen, Hochzeitsroben, bedruckt auch als Abendkleider, Tücher

Crépe de Chine

- Charakter** Crépe de Chine ist ein Kreppgewebe aus Haspelseide in Taftbindung; Ihre Herstellung ist recht speziell: die Fäden der Kette sind nur leicht gedreht, während die Fäden im Schuß schon als grobe Zwirne bezeichnet werden können, die eher stark gedreht werden. Es ist dennoch ein fließender und recht leichter Seidenstoff, der eine gewisse Körnung aufweist. Die sowohl matte als auch gröbere Oberfläche dieses Seidenstoffes reflektiert individuelle Lichtpunkte, die ihr einen eigenen, schönen und tief-chomatischen Charakter geben. Sie ist sehr resistent und ist sehr knitterarm.
- Anwendung** Blusen, Kleider, Röcke, Abendkleidung, Tücher

Crèpe Georgette

- Charakter** Crèpe Georgette ist ein sandartiger, durchsichtiger und eher zarter Seidenstoff in Taftbindung. Er ist im Vergleich schwerer und auch blickdichter als die Chiffonseide; Crèpe Georgette ist charakterisiert durch eine eher sandige, fast körnige und trockene Haptik. Sie ist ein sog. Kreppgewebe in Leinwand- oder Kreppbindung, da sie Kreppzwirne in Kette und Schuß aufweist.
- Anwendung** Damenoberbekleidung, Abendkleider, Blusen

Dupionseide

Charakter	Dupionseide ist ein leinwandbindiges Seidengewebe mit starken Unregelmäßigkeiten im Schuß. Dabei kommt das Garn des Schuß von sog. Dupion-Kokons (Doppelkokons = 2 Raupen in einem Kokon) und die Kette zumeist von der reinen Maulbeerseide. Das Garn der Dupionseide stammt entweder von Doppel-Kokons, einer Mischung von Doppel-Kokos und Einzel-Kokons, oder von Einzel-Kokons, die so abgehaspelt werden, dass sie dem Aussehen der Dupionseide entsprechen. Die Dupionseide gehört zu den sehr hochwertigen Seidenstoffen und ist besonders aufgrund ihrer Unregelmäßigkeiten beliebt, welche die Natur dieses Stoffes zum Ausdruck bringen. Man unterscheidet im Allgemeinen zwischen der Indischen (gröber) und der Chinesischen (feiner) Garnqualität. the Silk House hat sich auf die Dupionseide spezialisiert.
Anwendung	Dupionseide eignet sich sehr für Abendkleider, Anzüge, Röcke, aber auch in besonderem Maße für Homefurnishing Produkte wie Vorhänge, Kissen oder Überwürfe.

Faille

Charakter	Faille Seide ist der Taftseide recht ähnlich. Sie fällt recht weich und weist eine Art Querrippen auf, die dadurch entstehen, dass in bestimmten Abständen dirckeres Garn verwendet wird (Kette aus Organsin, Schuß aus Schappeseide). Die leichte Qualität von Faille heißt Failletine.
Anwendung	Kleider, Abendkleider, Mäntel, Vorhänge

Honanseide

Charakter	Bei der Honanseide handelt es sich quasi um Wildseide, jedoch in Taftbindung. Die Fäden des Gewebes sind recht fein, wobei das Wildseidengewebe durch kleine Fadenverdickungen und Farbunregelmäßigkeiten geprägt ist, und zwar sowohl in Kette als auch in Schuß.
Anwendung	Kleider, Blusen, Sommermäntel, Hosenanzüge, Dekostoffe

Organza

Charakter	Organza ist ein transparenter und schillernder Seidenstoff mit eher hartem Griff aber einer sehr glatten Oberfläche, die auch knitteranfällig ist. Organzaseide ist transparent und schleierartiger, wobei das Gewebe aus stark gedrehtem Seidengarn besteht. Der Seidenleim (Bast) wird nicht entfernt, wodurch sich ihr harter bzw. steifer Griff begründet. Die Bindung ist eine Leinwandbindung.
Anwendung	Kleider, Blusen, edle Vorhänge, Tischdecken

Schappeseide

Charakter	Schappeseide ist ein mattes und noppiges Gewebe in Leinwand- oder Körperbindung. Die nicht haspelbaren inneren und äußeren Schichten des Kokons (Haspelabfälle) werden zu Kurzfasern verarbeitet. Nachdem sie gereinigt, abgekocht und durch Kämmen sortiert wurden, werden die längeren Fasern zu Schappe-, die kürzeren Fasern zu Bourettegarnen verarbeitet.
Anwendung	Damenoberbekleidung (DOB), Maschinennähseiden

Shantung Seide

Charakter Shantung Seide trägt ihren Namen durch die gleichnamige Provinz in China, aus der sie stammt. Sie ist der Dupionseide recht ähnlich, jedoch hat sie eine gröbere Oberfläche. Shantung Seide ist ein leinwandbindiges Gewebe mit Unregelmäßigkeiten im Schuß (natürliche Noppen und Fadenverdickungen). Durch die nicht-entbasteten Garne entsteht die unregelmäßige Oberfläche.

Anwendung Shantung Seide wird vor allem genutzt für Damenoberbekleidung (DOB)

Taft

Charakter Die Taftseide weist eine feine und gleichmäßige Oberfläche auf, wobei sie relativ steif und fest ist. Das Gewebe ist ein leinwandbindig mit leichter Querrippung. Dies wird bewirkt durch einen dickeren Faden im Schuß und dichter Ketteinstellung, wodurch sich die feinen Querrippen bilden.
Bei Seidentaft besteht die Kette aus Organzin (2 oder 3 gedrehte, miteinander verzwirnte Garngrößen), der Schuss aus Trame.

Anwendung Futterstoff, Blusen, Cocktail- und Abendkleider

Tussahseide

Charakter Die Tussahseide ist reine Wildseide. Sie stammt vom wild lebenden Tussahspinner (Japan / China). Im Gegensatz zum Maulbeerspinner ernährt sich der Tussahspinner nicht von Maulbeerblättern sondern von Eichenlaub (Eichenspinner).
Bei diesen Kokons schlüpfen die Raupen bevor die Seide vom Kokon abgehaspelt wird, wodurch die Seide vergleichsweise steif und hart ist.

Anwendung Damenoberbekleidung, Dekostoffe

Twill Seide

Charakter Mit „Twill“ oder „Körper“ bezeichnet man eine von drei Grundbindungsarten für gewebte Stoffe (neben der Leinwandbindung & Atlasbindung).
Twill Seide besteht komplett aus Haspelseide, wobei eine leichte Drehung in Schuss und Kette besteht. Sie hat eine diagonale Rippung, die ihr Stärke und Beständigkeit verleiht. Diese doppelt gewebte Seide ist glänzend und geschmeidig.

Anwendung Twill eignet sich für (Abend)-Kleider, Morgenröcke, Tücher, Blusen und Krawatten. Auch für Heimtextilien wird sie genutzt. Häufig wird Twill auch mit feinen Druckdesigns verwendet.
Die mittlere Gewichtsqualität wird gerne für Schlafanzüge bzw. Nachthemden genutzt.

Wildseide

Charakter Wildseide stammt von wild lebenden Raupen, deren Kokons erst abgehaspelt werden, nachdem die Raupe geschlüpft ist.
Zu den Wildseiden zählen die Anaphe Seide, Tussah Seide, die Eriaseide und die Yamamayseide.

Anwendung Damenoberbekleidung (DOB), Dekostoffe

the Silk House

Dantestrasse 53

D-69115 Heidelberg

Tel: 06221-650 4849

Fax: 0721-151 52 00 04

www.thesilkhouse.eu